

Akkurater Hüter von Dichterschätzen

Von 1990 bis 2005 war er der erste Leiter des Schweizerischen Literaturarchivs und zuvor unter anderem stellvertretender «Bund»-Chefredaktor: Thomas Feitknecht ist im Alter von 71 Jahren gestorben.



Allem Anfang wohnt ein Zauber inne – und ist die Infrastruktur vorerst noch so bescheiden. Als das Schweizerische Literaturarchiv (SLA) 1990 den Betrieb aufnahm, verfügte sein erster Leiter über gerade mal einen Computer und zählte vier Mitarbeiter. Mit seiner kleinen Equipe bereite Thomas Feitknecht die feierliche Eröffnung der neuen Institution vor, die am 11. Januar 1991 stattfand – am gleichen Tag wie die Trauerfeier für Friedrich Dürrenmatt im Berner Münster. Der knapp 70-jährig verstorbene Schriftsteller war so etwas wie der listige Gründungsvater des SLA, hatte er doch 1989 mit dem Schenkungsangebot seines literarischen Nachlasses an die Eidgenossenschaft den gewichtigen Anstoss zur Gründung des Literaturarchivs gegeben.

Der 1943 in Bern geborene Thomas Feitknecht war nun gegen aussen das Gesicht dieses Literaturarchivs, unter dessen Leitung die Sammlung von Nachlässen und Archiven zur Schweizer Literatur des 20. Jahrhunderts aufgebaut wurde. Pragmatisch, umgänglich und umsichtig: So beschreiben Mitarbeiter im Rückblick seinen Führungsstil. Zu den (Teil-)Nachlässen von Carl Spitteler, Hermann Hesse, Rainer Maria Rilke oder Blaise Cendrars, die aus der Handschriftensammlung der Landesbibliothek übernommen werden konnten, traten im Laufe der Jahre Archive von Persönlichkeiten wie Golo Mann, Friedrich Glauser, Jacques Chessex, Ludwig Hohl, Paul Nizon, Hermann Burger, Gerhard Meier und Adolf Muschg.

Sorgfalt und Redlichkeit

Der promovierte Germanist Feitknecht – seine Dissertation hatte er 1970 über neue DDR-Romane geschrieben – war nach seinem Studium als Redaktor beim «Bund» eingestiegen, später arbeitete er einige Jahre als Korrespondent in London und fungierte Ende der 1980er-Jahre als stellvertretender Chefredaktor der Zeitung. Thomas Feitknecht sei ein «aufmerksamer, liebenswürdiger Kollege»

gewesen, erinnert sich der ehemalige «Bund»-Redaktor Walter Däpp. Billige journalistische Effekthascherei sei ihm zuwider gewesen, vielmehr habe er sich Akkurater Hüter von Dichterschätzen - Kultur: Diverses - derbund.ch
<http://www.derbund.ch/kultur/diverses/Akkurater-Hueter-von-Dichters...>

1 von 3 08.05.2015 08:43

<http://www.derbund.ch/kultur/diverses/Akkurater-Hueter-von-Dichterschaetzen-----/story/22572212>
stets um Sorgfalt und Redlichkeit bemüht.

«Billige journalistische Effekthascherei ist ihm zuwider gewesen, vielmehr hat er sich stets um Sorgfalt und Redlichkeit bemüht.»

Wale Däpp über Feitknecht

Auch die Rolle als stellvertretender Chefredaktor habe Feitknecht, so Walter Däpp, mit Umsicht und Courage wahrgenommen: «Und dies auch Ende der Achtzigerjahre, als die Kontroverse um die gewalttätig verlaufene Tschernobyl-Demo und die Wirren ums Zaffaraya in Bern die Gemüter erhitzte.» Seine journalistischen Erfahrungen kamen Feitknecht bei seiner neuen Tätigkeit zugute; es waren aber vor allem der von ihm initiierte rege Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb, der das Literaturarchiv im Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit verankerte. Ausstellungen zu Friedrich Glauser, Golo Mann und – zum zehnjährigen Bestehen des SLA – «Katz und Hund, literarisch» realisierte Feitknecht persönlich.

Er leistete auch wichtige Beiträge in der Erschliessung des Nachlasses von Golo Mann, dessen Briefwechsel mit dem Dramatiker Rolf Hochhuth er 2002 veröffentlichte. 1998 bis 2000 leitete er zusammen mit dem Historiker Urs Bitterli das Forschungsprojekt «Zeitgeschichte im Literaturarchiv».

Der von ihm initiierte Ausstellungsbetrieb verankerte das Literaturarchiv im Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Neben dem Aufbau des Literaturarchivs war Feitknecht auch bei der im Jahr 2000 erfolgten Gründung des Centre Dürrenmatt Neuchâtel massgeblich beteiligt; so begleitete er von Anfang an eng den von Mario Botta konzipierten Umbau der dürrenmattschen Villa. Als Leiter des Literaturarchivs stellte Thomas Feitknecht seine eigenen Forschungs- und Publikationsprojekte meist hinter das Gedeihen der jungen Institution zurück.

Als 2005 eine Reorganisation der Nationalbibliothek stattfand, nahm er dies nach 15 Jahren im Amt zum Anlass, mit 62 Jahren in Pension zu gehen. Feitknecht konnte seiner Nachfolgerin Irmgard Wirtz Eybl einen international vernetzten Archivbetrieb mit ersten online zugänglichen Nachlassinventaren übergeben. In Würdigung seiner Verdienste «um die Erschliessung und Sichtbarmachung der Schweizer Literatur» wurde ihm 2004 der Karl-Schmid-Preis verliehen.

Hesse als Forschungsschwerpunkt

Im vergangenen Jahrzehnt hat sich Thomas Feitknecht wieder vermehrt eigenen Projekten gewidmet und unter anderem eine Briefedition des Literaturkritikers Werner Weber herausgegeben. Hermann Hesse galt sein besonderes Forschungsinteresse.

Er war Vizepräsident der Hesse-Stiftung und gab 1997 eine dem Dichter gewidmete Nummer der Archivzeitschrift «Quarto» heraus. Aus den Studien des Nachlasses sind neben zahlreichen Aufsätzen der Band «Hermann Hesse in Bern» (1997) sowie die Edition des Briefwechsels von Hesse mit seinem Psychiater Josef Hermann Lang hervorgegangen.

Vor drei Jahren erschien im Berner Stämpfli-Verlag Feitknechts Schrift «Hesses Verleger und Freund Wilhelm Stämpfli». Der Autor konnte dafür bisher Akkurater Hüter von Dichterschätzen - Kultur: Diverses - derbund.ch

<http://www.derbund.ch/kultur/diverses/Akkurater-Hueter-von-Dichters...>

2 von 3 08.05.2015 08:43

unbekannte Briefwechsel auswerten, die Einblicke in die tiefe Freundschaft zwischen dem Verleger und dem Dichter ermöglichten. Zuletzt hatte Thomas Feitknecht, trotz einer langjährigen, schweren Krankheit, noch das Manuskript einer Biografie über die 2002 verstorbene Radiopionierin Trudi Weder-Greiner fertiggestellt. Das Buch wird im Frühling 2016 im NZZ-Buchverlag erscheinen. (Der Bund)

(Erstellt: 07.05.2015, 13:34 Uhr)

Akkurater Hüter von Dichterschätzen - Kultur: Diverses - derbund.ch

<http://www.derbund.ch/kultur/diverses/Akkurater-Hueter-von-Dichters...>

3 von 3 08.05.2015 08:43